



Profiplus

UNSERE MARKE. UNSERE EMPFEHLUNG.

PROFIPLUS FUGENMÖRTEL 1K

UNKRAUTFREIE FLÄCHEN FÜR GARTEN & TERRASSE

- 
- *verarbeitungsfertig*
 - *wasserdurchlässig*
 - *selbstverdichtende, feste Verfüzung*
 - *nahezu bindemittelfreie Beläge*
 - *frost- & witterungsbeständig*



Für die Verfugung von Gartenwegen, Hauseingangsbereichen, Terrassen und Hofeinfahrten. Einsetzbar auf Beton- und Klinkerpflaster, Mosaik-, Klein- und Natursteingroßpflaster, Plattenware aus Natur-, Betonwerkstein oder Outdoorkeramik.



für Fußgängerbelastung



Fugenbreite $\geq 3\text{ mm}$



für leichte Verkehrsbelastung



saubere Oberfläche



wasserdurchlässig



speziell für beschichteten Betonstein



bei leichtem Regen verarbeitbar



selbstverdichtend



natur



steingrau



basalt

Verarbeitung



Rückstandsfreie Reinigung der zu verfugenden Fläche



Öffnen des Vakuumbutels



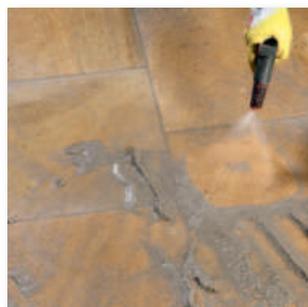
Vornässen der Fläche



Portionsweises Aufbringen des Fugenmörtels



Einarbeiten mit Hartgummischieber und Wassersprühstrahl



Reinigen der Oberfläche mit weichem Wassersprühstrahl



Entfernung letzter Mörtelreste mit Kokosbesen

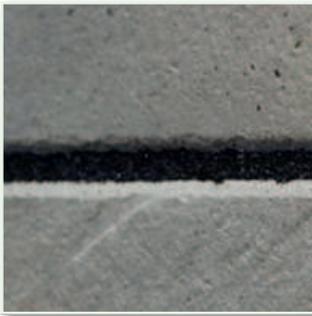
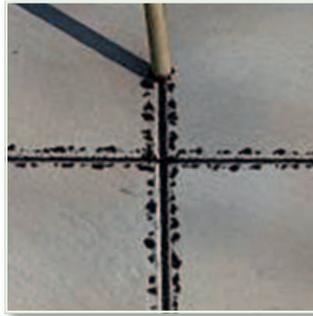
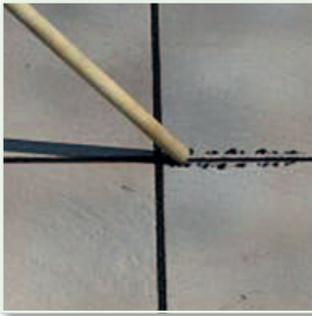


Schutz vor Feuchtigkeit, Regen und Verschmutzung

Profiplus

UNSERE MARKE. UNSERE EMPFEHLUNG.

Wichtige Hinweise



Nach den Reinigungsarbeiten sind bei gefassten Belägen als letzten Arbeitsschritt die Fasern zwingend freizulegen, um spätere Fugenausbrüche zu vermeiden.

Profi-Tipps

- *Belagsfläche nicht abtrocknen lassen*
- *Kokosbesen zum Reinigen verwenden*
- *Fasern des Belags freilegen*

Untergrund

PROFIPLUS FUGENMÖRTEL 1K kann als Fugenmaterial keine Setzungen aus dem Untergrund auffangen. Untergrund, Unterbau und Oberbau müssen entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung ausgelegt sein.

Bettung

Verlegung von Pflaster- bzw. Plattenbelägen im standfesten, dauerhaft drainfähigen Sand- oder Splittbett ausreichend. Besser: Verlegung von Pflaster- bzw. Plattenbelägen im drainfähigen Beton- oder Mörtelbett, wir empfehlen vdw 480 BettungsCompound oder vdw 490 Universal-DrainMörtel und vdw 495 Universal-HaftBrücke, da sonst eine vermehrte Rissbildung auftreten kann.

Fugen

- **Mindestfugentiefe:** Die Mindestfugentiefe für PROFIPLUS FUGENMÖRTEL 1K beträgt 30 mm. Bei der Verfugung von Plattenbelägen, die im drainfähigen Mörtelbett mit Haftbrücke verlegt wurden, kann im fußläufigen Bereich die Mindestfugentiefe auf 20 mm reduziert werden.
- **Mindestfugenbreite:** Die Fugenbreite für PROFIPLUS FUGENMÖRTEL 1K beträgt mindestens 3 mm, max. 20 mm.
- Bei Fugenbreiten ≥ 15 mm muss die Verfugungstiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite betragen.
- **Bewegungsfugen** sind den Baugrundsätzen entsprechend anzuordnen. Fugen aus dem Untergrund und im Anschluss an Bauwerke sind zu übernehmen. Verfugung mit elastischem Fugenmaterial. Wir empfehlen das vdw Dehnungsfugenset.
- Fasern bei Platten- und Klinkerbelägen müssen freigelegt werden, da keine ausreichende Haftung gewährleistet ist.

Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit). Absperrung der frisch verfugten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar. Schutz der frisch verfugten Flächen vor Feuchtigkeit während eines Zeitraumes von mindestens 24 Stunden. Feuchtigkeitsbelastung während der Erhärtungsphase kann das Erreichen der Endfestigkeiten verzögern oder beeinträchtigen. Endgültige Freigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Eigenschaften

PROFIPLUS FUGENMÖRTEL 1K ist nicht für die Verwendung in Innenräumen aufgrund des typischen Eigengeruchs geeignet und darf nicht in Brunnen oder Teichanlagen bzw. an angrenzenden Schwimmbadbereichen eingesetzt werden. Durch Staunässe, z. B. bedingt durch einen nicht drainfähigen Unter- oder Oberbau, kann die Fuge dauerhaft geschädigt werden.

Die verfugten Flächen sind nicht hochdruckreinigerfest, können jedoch bei Bedarf durch handelsübliche chlorfreie Reiniger gereinigt werden. Aufgrund der Rohstoffbasis kann es zu einem oberflächlichen Absanden der Fuge kommen, dies ist kein Qualitätsmangel. Bei einer eventuellen Beschädigung des PE-Sackes reagiert das Material vorzeitig und führt zu Klumpenbildung. In diesem Fall kann das Produkt nicht mehr verarbeitet werden.

Geöffnete Gebinde müssen vollständig innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebraucht und verarbeitet werden.

Verbrauchsmengen

	Abmessungen in mm		ca. Verbrauch kg/m ² bei Fugenbreiten			
	Breite	Länge	3 mm	5 mm	10 mm	15 mm
Mosaikpflaster	40	40	2,4	3,8	6,8	9,3
	50	50	1,9	3,1	5,7	7,9
	40	60	2,0	3,2	5,8	8,1
Kleinpflaster	100	120	0,9	1,5	2,9	4,1
	100	100	1,0	1,6	3,1	4,4
	80	100	1,1	1,8	3,4	4,9
	60	80	1,4	2,3	4,3	6,1
Großpflaster	180	180	0,6	0,9	1,8	2,6
	140	160	0,7	1,1	2,1	3,1
	120	160	0,7	1,2	2,3	3,3
	100	200	0,7	1,2	2,4	3,4
Plattenbeläge	600	400	0,2	0,4	0,7	1,0
	400	400	0,3	0,4	0,8	1,2
	300	300	0,3	0,6	1,1	1,6

Die in der Tabelle angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf allseitig geschnittene Steine als Reihenpflaster und auf unsere langjährige Erfahrung. Durch die natürliche Form der Pflastersteine und andere Verlegemuster können sich Abweichungen ergeben. In Zweifelsfällen Verbrauch durch Probeflächen ermitteln. Die Verbrauchswerte beziehen sich auf eine Fugentiefe von 10 mm und müssen mit der tatsächlichen Fugentiefe multipliziert werden.

Profiplus ist eine Marke der profipluswest GmbH | Siegen.

Tel.: +49(0)271/338868-0 | Fax: +49(0)271/3388 68-99 | E-Mail: contact@profipluswest.de

Entwickelt, hergestellt und abgefüllt von der Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, Kottenforstweg 3, 53359 Rheinbach-Flerzheim für die profipluswest GmbH | Siegen [www.profipluswest.de]

Technische Hotline des Herstellers: 0800/800850800

Anwendungstechnische Informationen unter: www.gftk-info.de

Produkte der Marke Profiplus werden exklusiv von den Gesellschaftern der profipluswest GmbH vertrieben.

Profiplus

UNSERE MARKE. UNSERE EMPFEHLUNG.